

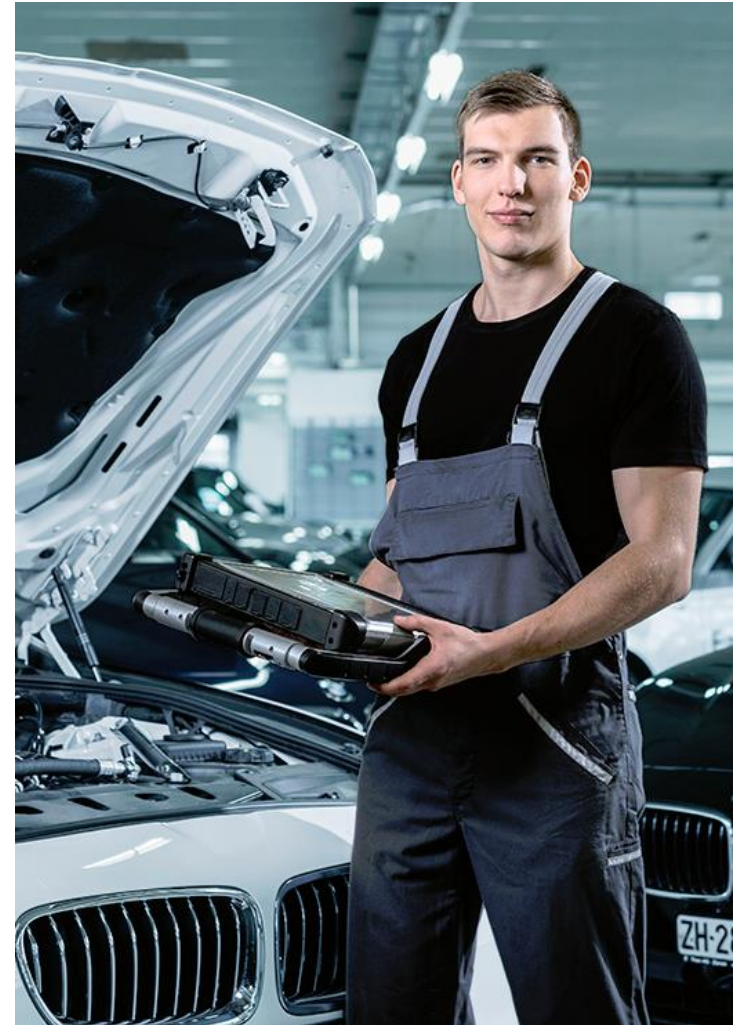


AGVS | UPSA

Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

Didaktik Modul

**Die Instrumente der
BiVo 2018 kompetent
einsetzen**

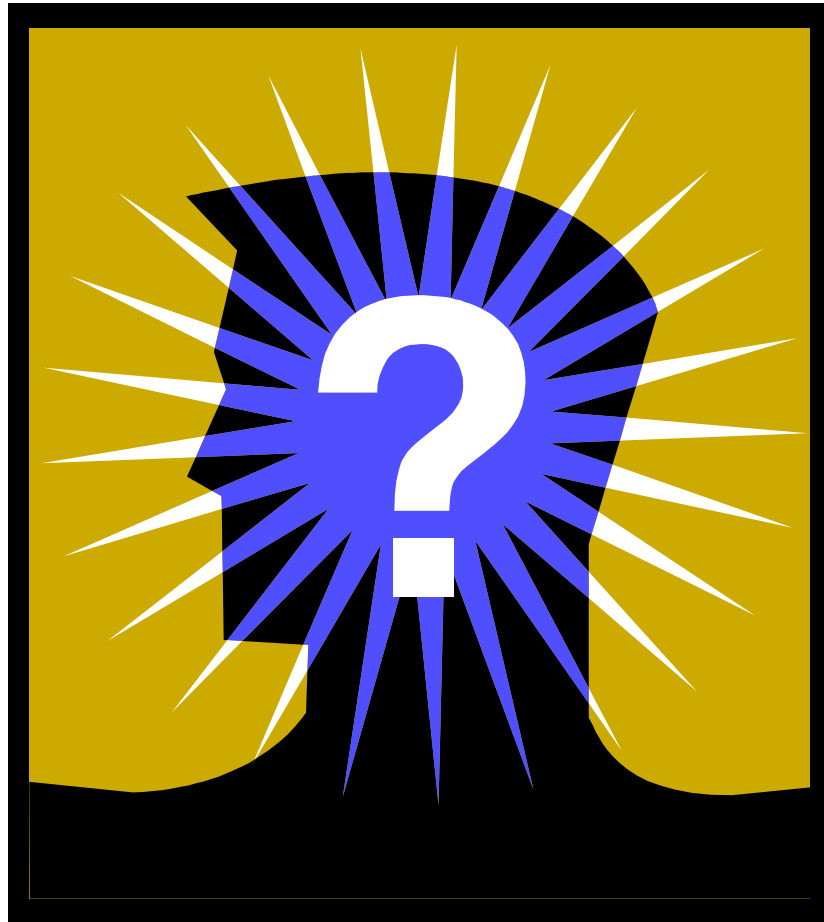


Lernziele

Die Teilnehmenden können...

- ✚ **Mit Hilfe des Ausbildungsprogramms festlegen, wann, welche Handlungskompetenzen im Betrieb eingeführt und vertieft werden.**
- ✚ **Den Bildungsbericht als Standortbestimmungsinstrument gewinnbringend einsetzen.**
- ✚ **Die Lernenden bei der Führung der Lerndokumentation unterstützen.**
- ✚ **Mit den Lernenden förderorientierte Semestergespräche führen.**

Ihre Erwartungen...



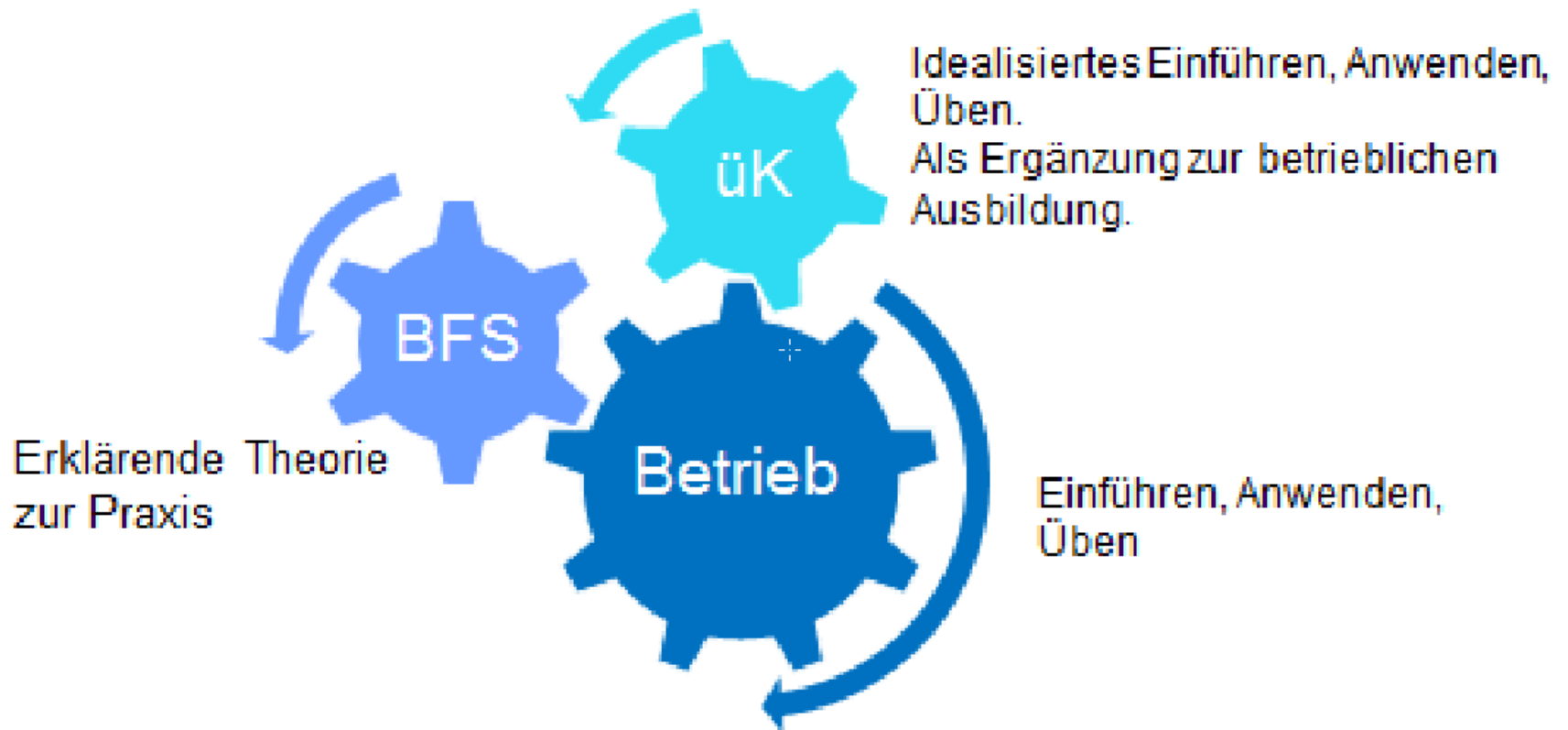
Die Verantwortlichen der betrieblichen Bildung...

Lernende zusammen mit...

- **Berufsbildnerinnen und Berufsbildner**
- **Praxisausbildnerinnen und Praxisausbildner**
- **üK-Leiter**
- **Ausbildnerinnen und Ausbildner in der Berufsschule**



Die Zusammenarbeit der drei Lernorte



Drei Lernorte

Betrieb (betriebliche Bildung)

Lernen und Arbeiten an betrieblichen Arbeitsplätzen

Überbetriebliche Kurse

Total: 68 Tage verteilt auf die vier Lehrjahre

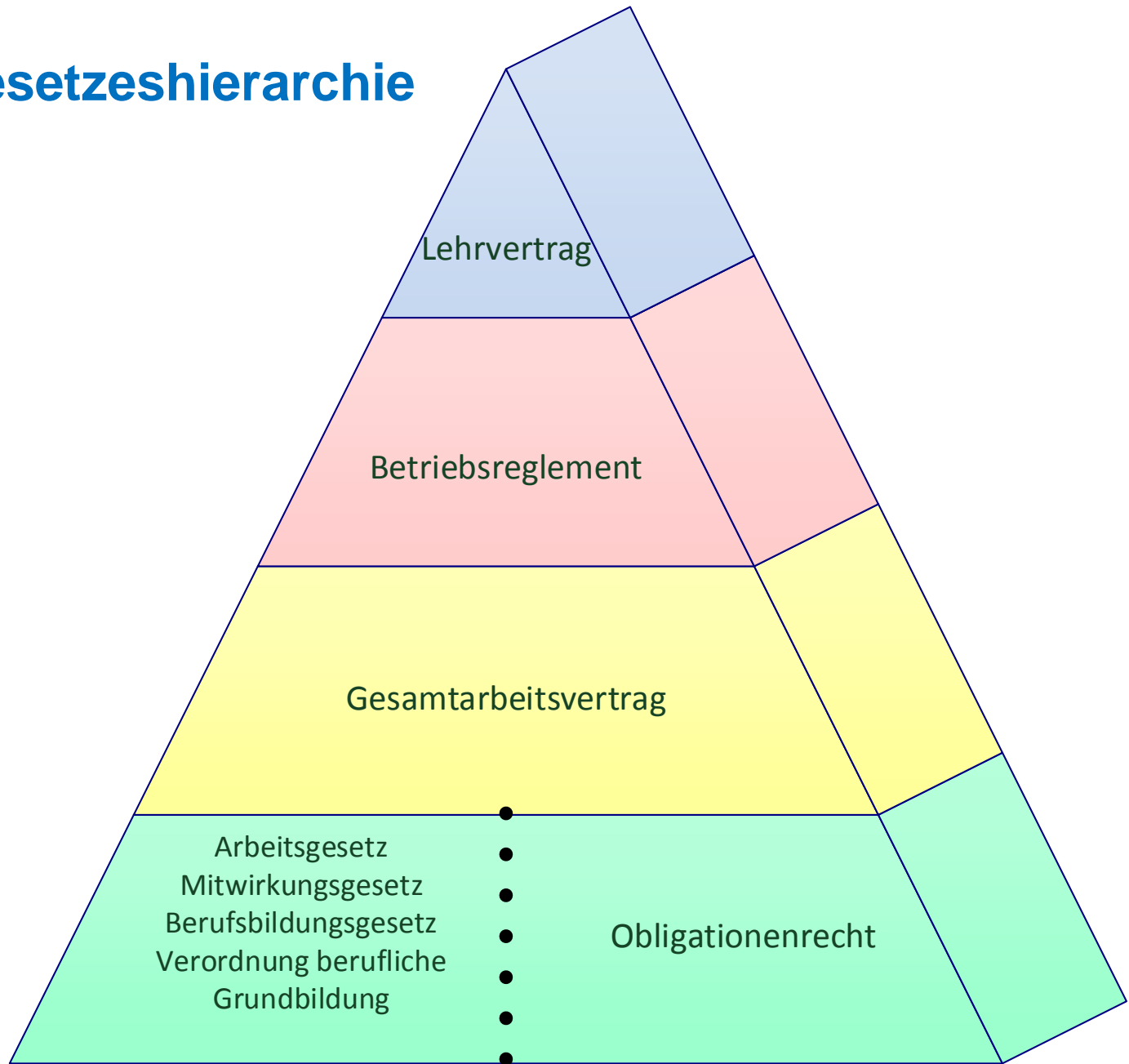
Berufsfachschule (schulische Bildung)

A. Berufskennntnisse	1120 Lektionen
B. Allgemeinbildung	480 Lektionen
C. Sport	<u>160 Lektionen</u>
Total	<u>1760 Lektionen</u>

Handlungskompetenz



Die Gesetzeshierarchie



Die Dokumente der technischen Grundbildung

- Die Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung
- Der Bildungsplan
- Begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes
- Kriterien von MSS-Kompetenzen
- Das Ausbildungsprogramm
- Die Lerndokumentation
- Der Bildungsbericht

1.3 Komponenten im Motorraum prüfen und warten	sind fähig, sich auf Veränderungen und unterschiedliche Situationen einzustellen und diese aktiv mitzugestalten Indikator: können z. B. einen umfangreichen Arbeitsauftrag kurzzeitig unterbrechen, um einen dringenden Kurzauftrag zu erledigen	warten die Motorsteuerung	4	P/N	austauschen des Zahnriemens, Ventile einstellen
--	---	---------------------------	---	-----	---

Begleitende Massnahmen im Jugendarbeitsschutz

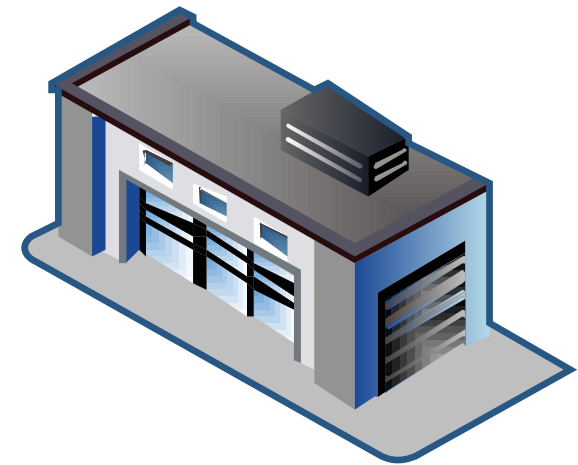
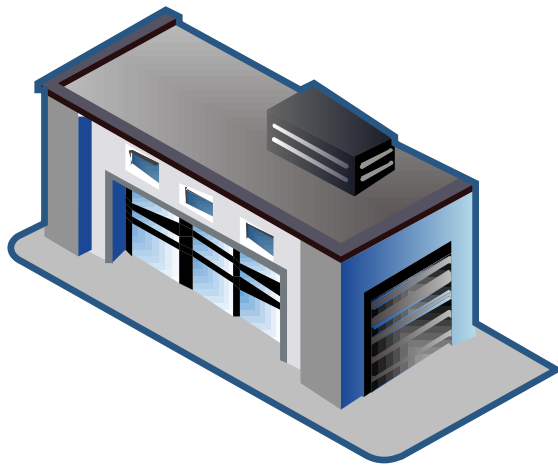
Jugendarbeitsschutz, der Umgang im Alltag

Gefährliche Arbeit(en) (ausgehend von den Handlungskompetenzen)	Gefahr(en)	Ziffer(n) ^c	Präventionsthemen für die Schulung/Ausbildung, Anleitung und Überwachung
Arbeiten im Bereich von Arbeitsgruben (wenn im Betrieb vorhanden)	<ul style="list-style-type: none">• Zwangshaltungen• Brand- und Explosionsgefahr• Augenverletzungen• Sturz in Grube	3c 5a	<ul style="list-style-type: none">• Für ausreichende Belüftung sorgen• Geeignete PSA tragen• Technische Hilfsmittel verwenden• Tätigkeitswechsel vorsehen• Erholungspausen einhalten EKAS-Checkliste 6806.d ⁶ „Arbeitsgruben“

<https://sway.office.com/uGrL9wlrBFrDrxhP?ref=Link&loc=mysways>

Der Ausbildungsprogramm – Einsatzplan im Verbund

L- Num	Situationsbeschreibung	Handlungskompetenz	Kriterien und Indikatoren der MSS-Kompetenzen; Automobil-Mechatroniker/-innen ...	Automobil-Mechatroniker/-innen ...	Sem	Fachr.	Inhalte
1.3.11	Bei Wartungsarbeiten sind das Heizungs- / Lüftungssystem auf korrekte Funktion zu prüfen, den Kältekreislauf auf Dichtheit zu prüfen und das Kältemittel auszutauschen	1.3 Komponenten im Motorraum prüfen und warten	setzen ressourcenschonende Technologien, Strategien und Arbeitstechniken ein Indikator: wenden betriebliche Umweltschutzmassnahmen plichtbewusst an	prüfen die Funktion der Heiz- und Klimaanlage und führen Wartungen so aus, dass das Entweichen von Kältemittel vermieden wird	4	P/N	Austausch des Kältemittels nach Vorschrift, Massnahmen zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit
1.4.14	Im Rahmen einer Wartung prüfen und warten Sie die Luftfederung	1.4 Komponenten an der Fahrzeugunterseite prüfen und warten	berücksichtigen vor- und nachgelagerte Arbeitsschritte Indikator: bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen	warten Luftfederungen	4	P/N	Luftfederbälge auf Risse, Funktion und Dichtheit



Die Lerndokumentation

Automobil-Mechatroniker/-innen ...	Sem	Fachr.	Inhalte	Bemerkungen	Instruiert	vertieft
warten die Motorsteuerung	4	P/N	austauschen des Zahnriemens, Ventile einstellen		X	X
prüfen die Funktion der Heiz- und	4	P/N	Austausch des Kältemittels nach			

Darum braucht ein Auto einen Zahnriemen



Der Zahnriemen dient als zentrales Element in der Motorsteuerung und ist mitverantwortlich für den exakten Verbrennungsvorgang im Motor. Er verbindet die Kurbelwelle mit den beiden Nockenwellen. Die Kurbelwelle, die durch die Kolben in Drehung versetzt wird, ändert die lineare Bewegung der Kolben in eine Drehbewegung. Die Nockenwellen steuern die Ventile des Motors. Die exakte Ansteuerung der Ventile ist die Grundvoraussetzung für die Funktion des Motors. Ein Versäumen des Zahnriemenwechsels oder nicht nach Herstellervorgaben durchgeführte Wechsel des Zahnriemens kann zu einer schweren Beschädigung des Motors führen. Im schlimmsten Fall verursacht es sogar einen Totalschaden an diesem.

Die Lerndokumentation

Gruppenarbeit Lerndokumentation



Motivierendes Feedback im Alltag

Die Kunst jemandem etwas (Negatives) zu sagen ohne zu verletzen

Feedbackregeln, Feedback ist immer:



- **Zielorientiert**
- **Konstruktiv**
- **Immer in der ICH-Form**
- **Konkret**
- **Subjektiv (meine Beobachtungen)**
- **Nicht nur negativ, auch Positives nennen**

Feedback

Motivierendes Feedback im Alltag

Die Kunst jemandem etwas (Negatives) zu sagen ohne zu verletzen

Feedbackregeln, für den Empfänger

- **Ausreden lassen...**
- **Keine Rechtfertigung**
- **Dankbar sein...**



Feedback

Ziele setzen nach dem SMART-Prinzip

- S = Spezifisch** was genau soll erreicht werden?
- M = Messbar** wie wissen wir, ob Ziel erreicht?
- A = Attraktiv** es muss spannend sein...
- R = Realistisch** es soll erreichbar sein
- T = Terminiert** bis wann soll es erreicht werden?



Der Bildungsbericht...

Die Zielvereinbarung...



AGVS | UPSA

Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

Bildungsbericht

Automobil-Mechatronikerin / Automobil-Mechatroniker mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Ausbildungsbetrieb: _____

Lernende Person: _____ Ausbildungsperiode: _____

Berufsbildnerin/Berufsbildner: _____

Einleitung

- Zu Beginn des Semesters vereinbart die Berufsbildnerin/der Berufsbildner mit der lernenden Person die Ziele und Ausbildungssituationen mit Lernort „Betrieb“, die im Verlaufe des Semesters ~~gemäss~~ Ausbildungskontrolle (vgl. Beilage) behandelt werden müssen.
- Die Berufsbildnerin/der Berufsbildner bewertet den Bildungsstand am Ende jedes Semesters und hält diesen im Bildungsbericht fest.
- Die Berufsbildnerin/der Berufsbildner entscheidet selbst, ob sie als **Zusammengefasste Bewertung** festgehalten oder ob **jedes Leistungsziel einzeln** (jede Zeile) bewertet wird.

Semestergespräche führen

Das Semestergespräch mit...

- **Bildungsbericht,**
- **Schulzeugnis und**
- **üK-Zeugnis**



Die Lernzielkontrolle...

Hand in Hand durch den Seminartag...



Die Seminarevaluation...

Das war mir besonders wichtig...

Zu verbessern wäre...



Der Abschluss...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Viel Erfolg bei der Umsetzung...

